

## Zehn Jahre TIZ Kirchdorf: eine (Zwischen-)Bilanz

**Im Mai 2002 wurde das Technologie- und Innovationszentrum Kirchdorf eröffnet. Zehn Jahre später kann eine erfolgreiche (Zwischen-)Bilanz gezogen werden.**

**K**napp 60 Unternehmen nutzen das TIZ in den vergangenen zehn Jahren als Sprungbrett, rund 80 Prozent davon existieren noch und haben sich teilweise sehr erfolgreich entwickelt. Mehr als hundert Menschen sind ständig im TIZ beschäftigt, die durchschnittliche Auslastung der vergangenen zehn Jahre liegt bei knapp über 90 Prozent. Auch aktuell ist das TIZ knapp über 90 Prozent ausgelastet, für Interessenten stehen aber einige Büros zur Verfügung. Neben der Vermietung und Jungunternehmerunterstützung ist das Initiieren und Begleiten von Forschungs- und Entwicklungsprojekten eine weitere Hauptaufgabe des Technologiezentrums. Rund 15 Projekte mit



einem Gesamtvolumen von deutlich über fünf Millionen Euro wurden seit der Gründung abgewickelt – zum Nutzen der Unternehmen und der Region.

Mittlerweile verfügt das TIZ auch über eigene Labors und bietet diverse messtechnische Dienstleistungen insbesondere im Bereich Werkzeugbau und Kunststofftechnik an. Zahlreiche namhafte Unternehmer der Region und zunehmend auch darüber hinaus greifen auf diese Kompetenz zu.

Auch der Bereich Aus- und Weiterbildung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Praktisch seit seiner Gründung beherbergt und



**Mag. Gerald Warter, GF TIZ Kirchdorf GmbH**

Fotos: TIZ Kirchdorf

organisiert das TIZ Kirchdorf mit der Kremstaler Technischen Lehrakademie (KTLA) einen Schulversuch, der technische Lehre mit HTL-Matura kombiniert. Aber auch darüber hinaus hat sich mittlerweile ein recht umfangreiches Schulungsangebot etabliert, das sich reger Nachfrage erfreut – mehr als 3000 Menschen haben in den letzten vier Jahren von TIZ koordinierte Schulungen in Anspruch genommen. <